7. Bergkamener Firmenlauf: Sperrung von Gedächtnis-, Schul- und Pfalzstraße am Mittwochabend

Am Mittwoch, 4. September, startet um 18.30 Uhr der 7. Bergkamener Firmenlauf. Das bedeutet für Anlieger entlang der Lauftrecke, dass unter anderem Teile der Gedächtnisstraße, der Schulstraße und der Pfalzstraße in Weddinghofen am frühen Mittwochabend für den Kfz-Verkehr gesperrt sind. Absperrbaken und Durchfahrt-Verboten-Schilder sind bereits heute an den Knotenpunkten bereitgestellt worden.

Los geht der 7. Bergkamener Firmenlauf nach dem Sommerfest der Sonnenapotheke um 18.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz. Von dort geht es über die Gedächtnisstraße, Schulstraße und Pfalzstraße bis zur Kuhbachtrasse. Von dort wird in Richtung Westen bis zur Brücke an der Realschule Oberaden gelaufen und gewalkt. Über eine Schleife geht es dann wieder zurück zum Zentrumsplatz.

Hier ist der Streckenplan:

Streckenplan - Firmenlauf 2019



Start: Zentrumplatz Bergkamen
Ziel: Zentrumplatz Bergkamen
Strecke: 6 km

„Bauten für Bürger“: Fotoausstellung über das Bergkamener Rathaus und den Ratstrakt

Bürgermeister Roland Schäfer eröffnet am kommenden Montag, 9. September 2019, um 18 Uhr im Rathausflur die Ausstellung „Bauten für Bürger“.

Passend zum „Jahr der Demokratie“ in 2019 zeigen zwölf Fotografien der Fotografin Julia Steinmeyer den Ratstrakt und das Rathaus – die „Legislative und Exekutive“ der Kommune – aus einer künstlerischen und somit neuen Perspektive. Die Fotos entstanden im Rahmen ihrer Bachelorarbeit „Bauten für Bürger – Rathäuser der Nachkriegsmoderne im Ruhrgebiet“. Sie sollen die auf Offenheit und Transparenz ausgerichtete

Architektur in den ersten Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg verdeutlichen.

Zum 100-jährigen Bestehen „Lange Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September

Am 20. September beteiligt sich die VHS mit der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ an der bundesweiten Feier zum 100-jährigen Bestehen der Volkshochschulen in Deutschland. Ab 18.00 Uhr sind die Türen für alle geöffnet. Die Besucher können in kleinen Schnupperkursen und Gesprächen das vielfältige Kursprogramm kennen lernen, sich über die technische Ausstattung der Räume informieren und etwas über die unterschiedlichen Aufgaben einer Volkshochschule erfahren. Ein Mix aus Workshops, Live-Musik und die Gelegenheit zum Austausch versprechen einen kurzweiligen Abend für neue Besucher und „alte Hasen“.

Die Volkshochschule Bergkamen steht dafür, Begegnung, konstruktiven Dialog und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Im Rahmen des Demokratiejahres im Kreis Unna sind daher verschiedene Einzelveranstaltungen und die Ausstellung „Wollt ihr den totalen Krieg?“ im Programm. Neben diesen Highlights finden sich in den verschiedenen Programmbereichen aber auch wieder bewährte und neue Kurse, um die Gesundheit zu fördern, Sprachkenntnisse zu erwerben und aufzufrischen und nicht zuletzt berufliche Kompetenzen zu erweitern. Die berufliche Bildung ist unverzichtbarer und ein zentraler

Bestandteil der Volkshochschularbeit. Im Programmbereich EDV und berufliche Bildung sind daher die Kurse schwerpunktmäßig auf das berufliche Weiterkommen und den kompetenten Umgang mit Informationstechnologien ausgerichtet. Freie Kursplätze sowie das gesamte Semesterprogramm sind unter www.vhs.bergkamen.de zu finden, telefonische Anmeldungen werden unter 02307/284952 angenommen.

Wandertag bei Bayer: Es kann zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen

Um den Gemeinschaftssinn zu stärken und weniger bekannte Ecken der Stadt Bergkamen kennenzulernen, richtet Bayer am Donnerstag, 5. September, einen Wandertag aus, an dem ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnehmen werden. Die Strecke führt vom Bayer-Standort über den Römerpark zum Ziel Schützenheide. Aufgrund der großen Anzahl von Personen ist entlang der Wegstrecke mit kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Davon betroffen sind insbesondere die Stadtteile Oberaden, Weddinghofen und Mitte.

Eine besondere Situation gilt in der Burgstraße. Um größtmögliche Sicherheit für Verkehrsteilnehmer und Wanderer zu gewährleisten, ist diese beim Hin- und Rückweg der Wandergruppe – d.h. ca. um 11:00 und 12:30 Uhr – komplett zu sperren. Bayer bittet die Öffentlichkeit – insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner der Burgstraße – um Verständnis. Die Haushalte im Bereich der Burgstraße erhalten dazu gesonderte Informationen per Handzettel. Für Rückfragen steht Stefan Klußmann, Leiter der Bayer-Werksicherheit, Telefon

02307-65 2577, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wieder „AnsprechBar“ der SPD Weddinghofen-Heil vor der Barbara-Apotheke

Der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil am Samstag, 7. September, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara-Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden u.a. der Ortsvereinsvorsitzende und Kreistagsmitglied Jens Schmülling für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den heimischen Politikern ins Gespräche zu kommen und Anregungen oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Das „MitSingDing“ hat am Freitag im Thorheim Premiere



Zusammen mit Thorheim-Wirt Sascha Masurkewitsch (l.), Detlef Göke (r.) und einem Mitarbeiter der Gaststätte bot Stefan Nussbaum (mit Gitarre) am Montag eine kleine Kostprobe vom „MitSingDing“.

Das „MitSingDing“ hat am kommenden Freitag, 6. September, um 19.30 Uhr in der Overberger Gaststätte Thorheim seine Bergkamener Premiere. Organisiert wird dieses Gesangs-Event von Detlef Göke.

Detlef Göke hatte bereits das „Rudelsingen“ nach Bergkamen gebracht. Leider werde dies nur noch in größeren Städten vor einem größeren Publikum angeboten, erklärte er am Montag, als er sich vor Ort mit Thorheim-Wirt Sascha Masurkewitsch und dem „MitSingDing“-Macher Stefan Nussbaum traf.

Vor einigen Monaten bekam Detlef Göke den Tipp, dass es im Dortmunder „Cabaret Queue“ ein ähnliches Angebot gebe, das „MitSingDing“. Das regelmäßig seit fast fünf Jahren, wie Stefan Nussbaum berichtet. In der Dortmunder Kleinkunstszene ist er kein Unbekannter. Er gehörte dem Impro-Theater „Emscherblut“ an. Danach machte sich der studierte Gitarrist und Sänger mit Musik-Comedy selbstständig.

Über 600 Songs hat er seitdem mit seinem Publikum intoniert: Gassenhauer und Evergreens, Chart-Hits und Schlager und ab und zu auch ein Volkslied. Zur Live-Begleitung erklingen Songs von Anita bis Zombie und Musik von ABBA bis Zarah. Niemand braucht sich übrigens um Texte zu kümmern, denn die werden an die Wand projiziert.

Der Abend gliedert sich in drei Sets und zwei Pausen. Die Lieder reihen sich in bunter Folge aneinander. Das zweite Set ist in der Regel einem bestimmten Thema gewidmet, das die Songs verbindet. Hierzu gibt es ein Gewinnspiel. Rubriken wie „Sonne und Martini“ geben dem Abend eine weitere unterhaltsame Note. In regelmäßigen Abständen ist der Abend als BEST-OF gestaltet. Liederwünsche aus dem Publikum sind herzlich willkommen.

Wer kommen möchte, kann sich „online“ anmelden unter: https://mitsingding.de/termine/anmeldung-06-09-2019. Das ist aber nicht Bedingung. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro. Zusätzlich muss ein Verzehrgutschein über 5 Euro erworben werden.

Tödlicher Auffahrunfall auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen



Der 70-jährige Fahrer dieses Kleinwagens aus Großbritannien starb noch am Unfallort.

Bei einem Auffahrunfall auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen kurz vor dem Rastplatz Im Mersch ist am Montag gegen 1 Uhr ein 70-jähriger Mann aus Großbritannien an seinen schweren Verletzungen verstorben.

Nach derzeitigem Kenntnisstand fuhr der Kleintransporter, besetzt mit zwei Personen aus dem Landkreis Coesfeld, einem 57-jährigen Fahrer sowie einer 79-jährigen Beifahrerin, aus bislang ungeklärter Ursache auf den Kleinwagen aus Großbritannien auf Infolge des Unfalls verstarb der 70-jährige Fahrer des Kleinwagens noch an der Unfallstelle. Der 57-jährige Fahrer des Kleintransporters blieb unverletzt. Die 79-jährige Beifahrerin verletzte sich schwer, sie wurde mit einem Rettungswagen einem Krankenhaus zugeführt, wo sie stationär verblieb.

Die Richtungsfahrbahn Bremen der BAB A1 war wegen der Rettungsmaßnahmen zwischen den Anschlussstellen Hamm Bockum und Ascheberg bis 6.00 Uhr gesperrt gewesen. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge und 21 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Werne, zwei RTW und ein Notarzt sowie zwei Streifenwagen der Autobahnpolizei Münster.

Zwangsräumung der Gebäude Töddinghauser Straße 135 und 137: Gemeinsame Erklärung von SPD, CDU, Grünen und FDP

Mit einer gemeinsamen Erklärung zur Räumung der Gebäude Töddinghauser Straße 135 und 137 am 10. Mai sind am Montag die Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen sowie die Ratsvertreterin der FDP an die Öffentlichkeit getreten. Darin unterstreichen die Fraktionsvorsitzenden, dass der rasche Wiedereinzug der betroffenen oberstes Ziel sein müsse. Sie erklären, warum sie sich bisher nicht öffentlich geäußert haben. Sie zeigen sich zudem sehr darüber verwundert, dass die Eigentümer jetzt einen Sachverständigen und auch einen Rechtsanwalt beauftragt haben, die der „extrem rechten Szene“ zuzuordnen seien.

Hier die Erklärung im Wortlaut, die von Bernd Schäfer (SPD), Thomas Heinzel (CDU), Jochen Wehmann (Bündnis 90 / Die Grünen) und Angelika Lohmann-Begander (FDP) unterschrieben worden ist.

„Zunehmend erreichen uns Nachfragen der lokalen Medien, warum sich die Fraktionen vor Ort nicht zur Thematik Töddinghauser Straße 135 und 137 äußern.

Hierzu nehmen wir gemeinsam wie folgt Stellung:
Ganz bewusst haben wir uns bislang öffentlich zur Thematik zurückgehalten. Eine Politisierung dieses sensiblen Themas ist nach unseren derzeitigen Beobachtungen nicht im Sinne der Betroffenen.

Selbstverständlich verfolgen wir, das heißt die Ratsfraktionen

vor Ort, die Entwicklungen rund um die Räumung der Wohnhäuser an der Töddinghauser Straße in Bergkamen sehr genau und mit großer Sorge. Unmittelbar nach der Räumung haben wir unisono als Ziel im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner den schnellstmöglichen Wiedereinzug der Betroffenen in das Gebäude formuliert. Nach regelmäßigen und intensiven Gesprächen mit der Verwaltung während des gesamten Zeitraums der Räumung sind wir uns sicher, dass auch die Stadtverwaltung Bergkamen mit ihrem Verhalten alles daransetzt, den schnellstmöglichen Wiedereinzug der Bewohnerinnen und Bewohner zu ermöglichen. Bis Mitte Juli hatten wir auch den Eindruck, dass die notwendigen Schritte für einen Wiedereinzug zwischen Verwaltung und Eigentümergemeinschaft bzw. den von der Eigentümergemeinschaft beauftragen Sachverständigen auf konstruktivem Weg erörtert werden und ein Wiedereinzug nach rascher Abarbeitung der erforderlichen baulichen Maßnahmen erfolgen wird.

Für große Irritation hat bei uns der dann erfolgte Austausch der durch die Eigentümer beauftragten Berater geführt – insbesondere die Tatsache, dass der nun beauftragte Brandsachverständige und der inzwischen von den Eigentümern beauftrage Rechtanwalt eindeutig der extrem rechten Szene zuzuordnen sind. Vor allem halten wir populistische YouTube-Videos, welche Tatsachen verdrehen bzw. bewusst verschweigen, für unangebracht. Diese Stimmungsmache hilft den Betroffenen überhaupt nicht. Uns ist bekannt, dass mehrfach Gesprächsangebote der Stadt Bergkamen durch die neuen Vertreter der Wohnungseigentümer kurzfristig abgesagt wurden. Hier erwarten wir von der Verwaltung, dass sie den chronologischen Ablauf der Ereignisse öffentlich macht.

Ob das nun angestrengte Rechtsverfahren zu einem rascheren Wiedereinzug oder zu einer anderen Beurteilung in der Bewertung von Gefahren durch Brandschutzmängel für Bewohnerinnen und Bewohner führt, können wir weder bewerten noch voraussagen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebäudes wünschen wir sehr, dass es durch die nun angestrengte gerichtliche Auseinandersetzung nicht zu Verzögerungen in Bezug auf einen raschen Wiedereinzug kommt.“

Frühstücksboxen für 480 Schulanfänger: Geschenk zum Schulanfang von GWA und Sims M+R GmbH



Die Kinder der Klasse 2a der Overberger Grundschule freuen sich über die neuen Früstücksboxen. Foto: GWA

In Bergkamen bekamen alle 480 Schulanfänger eine Frühstücksbox geschenkt: Eine gemeinsame und seit mehreren Jahren bewährte Aktion der Abfallberatung der Gesellschaft für Wertstoff- und

Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH und der Firma Sims M+R.

Die farbenfrohe Box soll den Kindern und Eltern als Denkanstoß dienen, auf unnötige Verpackungen in der großen und kleinen Pause zu verzichten. GWA-Abfallberaterin Regine Hees weiß: „Im Laufe eines Schuljahres können sich Butterbrotpapier, Kunststoff- und Aluminiumfolien, Einwegflaschen, Dosen und Getränkekartons immer noch zu Abfallbergen häufen. Wir wollen von Beginn an zeigen, wie es anders geht, damit sich die Kinder umweltfreundliche Verhaltensweisen angewöhnen. Mit dem Gebrauch der Brotdose können die Schüler einen eigenen kleinen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten.“

In diesem Jahr verteilt die GWA-Abfallberatung mit Unterstützung von Kooperationspartnern kreisweit 3586 Frühstücksboxen. Im Rahmen dieser Aktion konnten in den letzten 22 Jahren alle Einschulungsjahrgänge im Kreis Unna mit Abfall sparenden Brotdosen ausgestattet werden.

Stellvertretend für alle Erstklässler in Bergkamen bekamen die Kinder der Overberger Schule am Montag die Brotdosen von GWA-Abfallberaterin Regine Hees und Herrn Marc Affüpper von der Firma Sims Metall und Recycling GmbH überreicht.

Weitere Infos der GWA-Abfallberatung unter 0 800 400 1 400 (gebührenfrei) – montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 15 Uhr – oder unter www.gwa-online.de

---

Semesterauftakt der VHS

Bergkamen mit Dr. Eugen Drewermann im „studio theater“



Eugen Drewermann

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die VHS Bergkamen startet am 09.09.2019 ins neue Semester und präsentiert direkt am Dienstag, 10. September, den Vortrag mit Dr. Eugen Drewermann zum Thema „Das Geheimnis des Jesus von Nazareth“. Der gebürtige Bergkamener beginnt mit seinem Vortrag um 19.30 Uhr im „studiotheater“ der Stadt Bergkamen, Albert-Schweitzer Str. 1, 59192 Bergkamen.

Deismal beantwortet Dr. Drewermann Fragen, die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht gestellt haben. Ihr Lehrer hat die Fragen und Problemhorizonte der Jugendlichen gesammelt und Dr. Drewermann stellvertretend für sie befragt. Von der Kindheit Jesu geht es über dessen Wirken und die Gründe für seinen Tod am Kreuz bis zur Bedeutung der Auferweckung und das Leben der ersten Christinnen und Christen. Der Vortrag richtet sich aber an Menschen aller Altersgruppen, die einen erläuternden Zugang zur Person Jesu suchen und den christlichen Glauben aus dem Geiste des Rabbi von Nazareth tiefer verstehen möchten. Das entsprechende Buch hat Dr. Eugen Drewermann im Pathmos Verlag veröffentlicht.

Energiesparkonzepte und smarte Wohnideen locken auf die 14. Bergkamener Eigenheimtage



Beratung im Beta-Zelt.



Alles im Griff mit dem Handy – von der Raumlüftung bis zur Heizung.

Nicht nur nach einer kraftvollen Raumlüftung sehnten sich viele Besucher der 14. Bergkamener Eigenheimtage vor allem am Samstag, als sich auch in den Zelten in der Marina Rünthe die Luft auf subtropische Temperaturen aufgeheizt hatte. Vor allem Energiesparen stand hier hoch im Kurs- angefangen vom richtigen Baumaterial über die Dämmung bis zur Solarzelle auf dem Dach.

Angefangen hat es vor 14 Jahren als kleine Hausmesse der in der Marina Rünthe beheimateten Immobilienfirma Beta. „Wir mieteten damals einen Saal im Skippertreff“, erinnert sich Volker Grothe. Der Andrang war groß und man wollte nicht nur etwas für die eigene Firma, sondern für ganz Bergkamen anbieten. So mauserte sich das Angebot zu einer Großveranstaltung, die inzwischen Hunderte von Besuchern anzieht. In diesem Jahr zum ersten Mal über das gesamte Marina-Gelände verteilt in einzelnen Zelten und mit verschiedenen Ausstellungsflächen und Dorfcharakter.



Entspannung im Massagesessel.

Ein Besucher machte es sich auf dem Massagestuhl bequem, ließ sich von den Lichtimpulsen in der Brille und den akustischen Signalen im Kopfhörer entspannen, bis der Sessel langsam in die Waagerechte glitt. Ein Entspannungsangebot, das „richtig gut tut“, bescheinigte der Besucher. Vor allem Firmen nutzen das Angebot für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement, aber auch Privathaushalte. Angehende Immobilienbesitzer interessierten sich aber auch für die neuesten Gasbrennwertgeräte, die kabellos mit dem Heizkörper kommunizieren und via App vom Handy oder über ein Spracherkennungsgerät mit weiblichem Namen dirigiert werden können. Wenn das alles noch mit dem Rauchmelder und dem Lüftungsgerät verbunden wird, braucht fast kein Handschlag mehr getan werden, um die perfekte Raumatmosphäre zu erreichen.



Smarte Ideen für die neue

Immobilie: Der Beratungsbedarf war groß.

Das Radio lässt sich jedenfalls schon vom Auto aus einschalten, zusammen mit dem Licht und der Alarmanlage. Im Urlaub kann also beobachtet werden, wer dort vor der Tür steht – und im Zweifel dem Paketlieferanten über tausende Kilometer Entfernung die Tür geöffnet werden. Etwas weniger virtuell ging es in den Zelten zu, die auf erneuerbare Energien spezialisiert waren. Wärmepumpen sind im Neubaubereich der Renner, sie verwandeln Wärme in Energie und lassen sich mit Photovoltaikanlagen koppeln. „Fossile Brennstoffe gehören bald der Vergangenheit an“, ist man hier überzeugt.



Volker Grothe vor den Plänen des begehrten Bergkamener Baugebietes.

Reale Unterschriften waren auch im Beta-Zelt gefragt. Denn dort wurde der Startschuss für das Baugebiet „Oberaden Aden Quartier II“ gegeben. 6 Doppelhaushälften und ein freistehendes Haus entstehen hier – für letzteres gab es vor Ort am Samstag die Unterschrift für die Reservierung. Eine verbindliche Reservierung gab es auch für das Baugebiet Hof Drücke in Unna mit 50 neuen Wohneinheiten.

Die meisten Besucher wartete jedoch ab, bis die große Hitze vorbei war und am Sonntag deutliche Abkühlung den Besuch angenehmer gestaltete. Dann konnten auch die Kinder bei der

Schnitzeljagd richtig Gas geben. Die hatten die Azubis von Beta akribisch und liebevoll ausgearbeitet – mit Wegen und Aufgaben, die kreuz und quer durch das Messedorf führten.